

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **65 (2013)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Heuschrecken im Kanton Schaffhausen

Michael Widmer & Ulrich Pfändler

Neujahrsblatt der Naturforschenden  
Gesellschaft Schaffhausen  
Nr. 65 / 2013



# Neujahrsblatt

der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Nr. 65/2013

## **Impressum**

### REDAKTION:

Dr. Jakob Walter, Buchenstrasse 65, 8212 Neuhausen

### AUTOREN:

Dr. Michael Widmer, Salstrasse 108, 8400 Winterthur

Ulrich Pfändler, oekoinfo, Meisenweg 2, 8200 Schaffhausen

### TITELBILD:

Der kräftig gebaute Warzenbeisser bewohnt Wiesen und Weiden und kommt bei uns nur ganz lokal im Randen vor. Die Färbung ist sehr variabel, meist überwiegt aber Grün als Grundfarbe. Dieses kletternde Weibchen zeigt die für die Art typischen Würfelflecken auf dem Flügel (Foto: U. Pfändler).

### FOTOS UND ZEICHNUNGEN:

Siehe Bildnachweis

### SATZ, UMBRUCH UND DRUCK:

Alain Tschirky, Unionsdruckerei Schaffhausen, Platz 8, 8201 Schaffhausen

### BEITRÄGE:

Die Neujahrsblätter werden gedruckt mit Beiträgen aus dem Legat Sturzenegger und mit Unterstützung der Swiss Academy of Science (SCNAT). Dieser Band wird zudem unterstützt mit einem Beitrag der Stadt Schaffhausen, des Planungs- und Naturschutzamtes des Kantons Schaffhausen und der CILAG AG Schaffhausen.

### AUFLAGE:

2200 Exemplare

© 2012 by Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

ISBN 978-3-033-03790-8

Michael Widmer & Ulrich Pfändler

# Heuschrecken im Kanton Schaffhausen

Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen

Nr. 65/2013

## Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen (NGSH), gegründet 1822

Die Naturforschende Gesellschaft will das Interesse an den Naturwissenschaften und an der Technik fördern, naturwissenschaftliche Zusammenhänge erklären und Verständnis für die Umwelt, insbesondere im Raum Schaffhausen, wecken. Ihr Jahresprogramm besteht aus allgemein verständlichen Vorträgen zu naturwissenschaftlichen Themen und Besichtigungen im Winterhalbjahr und naturkundlichen Exkursionen, teils zusammen mit Partnerorganisationen, im Sommerhalbjahr. In den «Neujahrsblättern der NGSH» werden naturwissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und so allen Mitgliedern wie auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Ein Verzeichnis der lieferbaren Neujahrsblätter befindet sich hinten in diesem Heft.

Die aktuellen Programme sind im Internet unter [www.ngsh.ch](http://www.ngsh.ch) abrufbar oder können bei der unten stehenden Adresse bezogen werden. Die Gesellschaft unterhält verschiedene Sammlungen und unterstützt die naturkundliche Abteilung des Museums zu Allerheiligen. Sie betreibt zudem eine moderne Sternwarte mit Planetarium; Informationen dazu sind zu finden unter [www.sternwarte-schaffhausen.ch](http://www.sternwarte-schaffhausen.ch).

Die NGSH zählt rund 680 Mitglieder. Alle naturwissenschaftlich interessierten Personen sind herzlich willkommen. Der Mitgliederbeitrag pro Jahr beträgt für Erwachsene Fr. 50.–, für Schüler und Studenten Fr. 25.– und für Familien Fr. 80.–. Interessentinnen und Interessenten für eine Mitgliedschaft können sich bei der unten stehenden Adresse oder im Internet unter [www.ngsh.ch](http://www.ngsh.ch) anmelden.

NGSH, Präsident Dr. Kurt Seiler  
Postfach 1007, 8201 Schaffhausen  
PC 82-1015-1

[info@ngsh.ch](mailto:info@ngsh.ch)  
[www.ngsh.ch](http://www.ngsh.ch) und  
[www.sternwarte-schaffhausen.ch](http://www.sternwarte-schaffhausen.ch)

### Autoren



Michael Widmer (geb. 1964) hat Zoologie an den Universitäten Bern und Zürich studiert. Nach seiner Dissertation an der Forschungsstelle für Ornithologie der Max-Planck-Gesellschaft in Radolfzell/D arbeitete er viele Jahre im Beratungsbüro Orniplan AG in Zürich. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren Gutachten, Monitoring und Erfolgskontrollen im Bereich Feldornithologie. Seit 2009 ist er als Gymnasiallehrer in Winterthur tätig. Die Faszination für Heuschrecken wurde durch die Beschäftigung mit der Wantschaftschrecke im Schaffhauser Randen geweckt.



Ulrich Pfändler (geb. 1957) hat Zoologie an der Universität Zürich studiert und betreibt seit 1986 ein eigenes Beratungsbüro für Naturschutzfragen in Schaffhausen. Auftraggeber sind Bund, Kantone, Gemeinden und private Institutionen. Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bilden Gutachten, Erfolgskontrollen und die Planung von Schutz- und Pflegemassnahmen, basierend auf faunistischen Bestandesaufnahmen, u. a. von Heuschrecken, Libellen, Tagfaltern und Vögeln. Ein weiteres Betätigungsfeld ist die Dokumentar- und Naturfotografie.